

## Vorlage Nr. 457/10

Betreff: **Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen**  
**- Vorstellung des Endberichts durch das Büro plan-lokal -**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"</b>	22.09.2010	Berichterstattung durch:	Herrn Kuhlmann Herrn Aumann Herrn Körbel				
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.		

### Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

LP 11:	Zukunftsfähiger Wohnungsmarkt Rheine
--------	--------------------------------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt die Ausführungen des Büros „plan-lokal“ zum Gutachten „Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen“ billigend zur Kenntnis.

Die hier dargelegten Analysen und Prognosen werden als Basisdaten im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes zur Anwendung kommen. Insbesondere die Prognose zum Wohnsiedlungsflächenbedarf wird Auswirkungen auf die Darstellung „Allgemeiner Siedlungsbereiche“ haben. Der noch zu aktualisierende Baulandbericht wird daraufhin die Flächenpotenziale und die Prioritäten bei der Umsetzung zur Diskussion stellen.

**Begründung:**

Am 23. Juni 2010 wurde dem Stadtentwicklungsausschuss bereits der Zwischenbericht zum „Kommunalen Handlungskonzept Wohnen“ von Herrn Körbel (plan-lokal, Dortmund) vorgestellt.

Ziel dieses Gutachtens ist es, der Stadt und den Wohnungsmarktakteuren eine handlungsorientierte Basis zur Entwicklung der Wohnquartiere zu bieten und durch die Formulierung von Leitlinien den weiteren Prozess zu einem umfassenden „Handlungskonzept Wohnen“ anzustoßen. Weiterhin soll es den wohnungspolitischen Handlungsspielraum der Stadt stärken und die Basis für die zukünftige Wohnungsbauförderung bilden.

Das Gutachten fügt sich in bereits beschlossene Maßnahmen des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020“ ein sowie in den „Familienbericht Rheine 2008“ und den „Sozialplan Alter 2010“.

Die vorliegende Dokumentation beginnt mit der Betrachtung von Rahmenbedingungen auf gesamtstädtischer Ebene hinsichtlich des Wohnungsbedarfes und des Wohnungsangebotes. Daran anknüpfend erfolgt eine kleinräumige Betrachtung anhand von Stadtteilprofilen und bedeutenden Siedlungsstrukturen, aus denen sich erste Handlungsbedarfe ableiten lassen. Abschließend werden aus den gewonnenen Erkenntnissen Empfehlungen für die Gesamtstadt in Form von Leitlinien entwickelt.

**Anlage:**

Gutachten des Büros „plan-lokal“, Dortmund  
„Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen“, September 2010